



**Hausärzterverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
(030) 313 20 48
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzterverband.de
info@bda-hausaerzterverband.de

SONDERRUNDSCHREIBEN

Berlin, 15.12.2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Donnerstagabend, den 11.12.2014 hat sich die Vertreterversammlung der KV-Berlin endlich dazu entschlossen, einen Antrag auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen alle drei Vorstandsmitglieder anzunehmen (Pehn 21:12 Stimmen, Kraffel 21:14 und Bratzke 22:13 bei 35 anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern).

Hintergrund für den Antrag sind die "Übergangsgelder" von 549 000 Euro, die sich der Vorstand bei seiner Wiederwahl Anfang 2011 unberechtigterweise genehmigt hatte.

Sieben Hausärztliche Vertreter (Kreischer, Schwochow, Linder, Lose, Stuckstedde, Reinardy, Wiebrecht) waren damals deswegen zurückgetreten. Es fanden sich allerdings einige aus den hinteren Listenplätzen, die - aus welchen Gründen auch immer - auf die frei gewordenen Plätze nachrückten. Damit machten sie den Plan zunichte, eine Auflösung der VV und eine Neuwahl des Vorstands zu erzwingen.

Die Handlungsfähigkeit der VV war in letzter Zeit durch die ewigen Diskussionen (die immer häufiger unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfanden) deutlich eingeschränkt. Der Vorstand konnte immer selbstherrlicher und unkontrollierter entscheiden. So wurden gerade erst ohne Absprache mit den Ausschüssen und ohne Votum der VV die RLV aller Berliner Kassenärzte massiv abgesenkt, angeblich um Rückstellungen für erwartete Überzahlungen zu bilden.

Nach knapp 3 Jahren kam nun Mitte dieses Jahres endlich Bewegung in die festgefahrenen Lager der VV. Der bisherige Vorsitzende Treisch musste aufgrund seiner Verstrickung in die Übergangsgeldaffäre zurücktreten und wurde durch die sehr streitbare Kollegin Stennes ersetzt. Und im November 2014 ließ das Kammergericht die Anklage wegen Untreue gegen den Vorstand zur Hauptverhandlung zu.

Die Sondersitzung der VV, die über das Amtsenthebungsverfahren gegen den Vorstand entscheiden soll, ist zunächst auf den 19.02.2015 terminiert und angesichts des harten Blocks von mindestens 12 bis 14 Vorstandsunterstützern in der VV, ist der Ausgang sehr ungewiss (eine 2/3 Mehrheit der 37 derzeitigen VV Vertreter ist nötig).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kreischer', written in a cursive style.

Dr. med. Wolfgang Kreischer
Vorsitzender